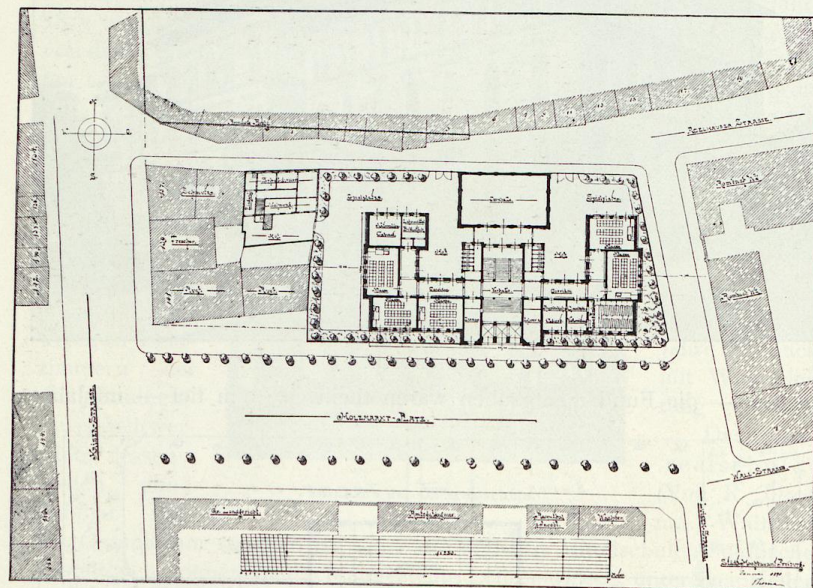


Die Baukosten haben bei 27,244 qm umbautem Raum rund 612,000 Mk., somit für den Kubikmeter 24,73 Mk. betragen; die Hauptfäçade liegt nach Osten; die Heizung erfolgt durch eiserne Coaks- und Kohlenöfen, ursprünglich Meidinger'schen Systems, jetzt durch sogen. Amerikaner von Junker & Ruh.

Die Turnhalle befand sich ursprünglich im Kellergeschoss, was sich nicht bewährte. Es wurde deshalb im Jahre 1891 eine neue, 15 auf 28 m grosse Turnhalle, nebst neuen Abortanlagen mit Wasser-



Höhere Mädchenschule (Erdgeschoss).

spülung und Kanalisationsanschluss nach den Plänen des Stadtbau- meisters Thoma und des Architekten Stammnitz vom städtischen Hoch- bauamt mit einem Kostenaufwand von 55,000 Mk. ausgeführt. Die Turnhalle, sowie die Aula dienen auch verschiedenen Vereinszwecken gegen mässige Vergütung.

Die höhere Mädchenschule. Nachdem die städtische höhere Mädchenschule lange Zeit in einem älteren Gebäude, dem früheren Frauenkloster Adelhausen, untergebracht war, erwies sich bei der Gründung der Mädchenbürgerschule, einer Zwischenanstalt zwischen